



Reformierte Kirchgemeinde Bözen

Pfarramt:

Pfr. Dr. Peter Lüscher, Kirchweg 18, 5076 Bözen

062 876 11 47

Präsidentin der Kirchenpflege:

Pfrn. Katharina Thieme-Marti, Lettenstrasse 16, 5210 Windisch

079 598 69 42

Sigristin:

Brigitte Büchli, Dorfstrasse 46, 5077 Effingen

062 876 10 38

Kirchengutsverwalterin:

Barbara Schütz, Kästhal 183, 5078 Effingen

062 876 17 84

Silvia Hännly, Poststrasse 13, 5076 Bözen

062 876 15 65

www.refkg-boezen.ch

Losung im Juli 2014

Am siebten Tag hatte Gott sein Werk vollendet und ruhte von aller seiner Arbeit aus.

(1. Buch Mose 2,2)



Die Ruhe Gottes macht alles ruhig.
Und wer sich in Gottes Ruhe hinablässt,
ruht.

(Bernhard von Clairvaux)

Kirche unterwegs vom 13., 20. und 27. Juli

Nicht dass Ihnen in den Sommerferien das Missgeschick passiert, dass Sie an einem schönen Sonntagmorgen vor der geschlossenen Türe der Bözer Kirche stehen!

Aufgrund des geringen «Ansturms» von Gottesdienstteilnehmern und -teilnehmerinnen während der Sommerferienzeit (und natürlich nur während der Ferienzeit!) dürfen wir uns auch in diesem Sommer wieder der Kirchgemeinde Frick anschliessen, die für uns am 13., 20. und am 27. Juli den Gottesdienst übernimmt.



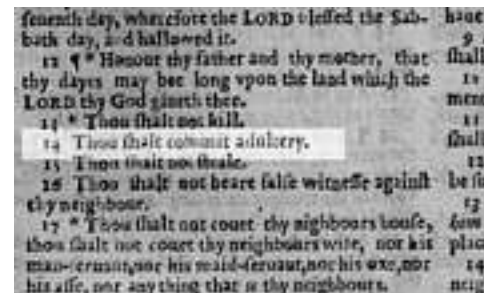
Ferienvertretung



Vom 12. bis zum 19. Juli sind wir in den Ferien. Sollte sich in dieser Woche etwas Trauriges ereignen, was wir natürlich nicht hoffen, so übernehme Pfrn. Katharina Thieme in dieser Zeit die Stellvertretung. Frau Thieme ist am einfachsten erreichbar unter ihrer Handynummer 079 598 69 42. Die Gemeindeganzleien sind darüber natürlich informiert worden.

Peinlich, peinlich!

Haben Sie sich einmal gefragt, ob sich in der Bibel, die Sie besitzen, in all den Hunderten und Aberhunderten von Seiten ein Druckfehler eingeschlichen hat? Nun, ein englischer Schriftsetzer hatte vor ungefähr vierhundert Jahren das Pech, für einen Moment nicht ganz so achtsam zu sein. Und das ausgerechnet bei den Zehn Geboten. So heisst das siebte Gebot in «seiner» Version ausdrücklich: «Du sollst die Ehe brechen.» Dass er dabei das «nicht» vergessen hat – wer kann es ihm verübeln?



Und jetzt ab auf die Insel!

Möge die Strasse dir freundlich entgegenkommen.

Mögest du den Wind immer im Rücken haben.

Möge die Sonne warm auf dein Gesicht scheinen und der Regen sanft auf deine Felder fallen.

Und bis wir uns wiedersehen, möge dich Gott schützend in seiner Hand halten.



Gottesdienste Juli 2014

Sonntag, 6. Juli

10.00 Gottesdienst in Bözen
mit Pfr. P. Lüscher

Sonntag, 13. Juli

9.30 **Gottesdienst in Frick (!)**
mit Pfr. Hans-Ludwig Seim.
Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 20. Juli

9.30 **Gottesdienst in Frick (!)**
mit Pfr. Hans-Ludwig Seim.
Mit Abendmahl

Sonntag, 27. Juli

9.30 **Gottesdienst in Frick (!)**
mit Pfrn. Verena Salvisberg.
Anschliessend Kirchenkaffee

Freude und Leid in der Gemeinde

Trauung

Am 10. Mai: **Corina Baumann** und **Stefan Wild**, Hornussen.

Abdankungen

Am 2. Juni: **Arnold Plüss**, im 95. Lebensjahr, Zeihen.

Am 6. Juni: **Ernst Winter-Codiferro**, im 87. Lebensjahr, Bözen.

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»



Unser neuer Sigrist: Jacques Demont!

Wer kann das?

Zu der Anforderung eines Sigristen/Hauswartes ist heute für die Planung unbedingt das Können eines Logistikers gefragt, der nebst der Erfahrung, vernetzt denken kann.

Handwerkliches Können wird erwartet.

Daneben sind selbständiges Arbeiten und die Fähigkeit, selbständig Entscheidungen treffen zu können, im Rahmen der Aufgabenübertragung, eine wichtige Voraussetzung zu diesem Beruf.

Er muss Prioritäten setzen können und flexibel sein.

Diese Voraussetzungen sollten in eine christliche Lebensweise, die der Bedeutung des Dienstes entspricht, ebenso eingebunden sein wie die Liebe zu diesem Dienst.

Er kann das! Unser neuer Sigrist Jacques Demont!

Regionalgottesdienst auf dem Lindenhof Bözen

Beim diesjährigen reformierten Regionalgottesdienst durfte an Auffahrt wiederum die Gastfreundschaft der Familie Pfister auf dem Lindenhof in Bözen genossen werden.



Gemeinsam gestalteten den originellen Gottesdienst Pfr. Peter Lüscher (Bözen), Pfr. Hans-Ludwig Seim (Frick), Pfr. Norbert Plumhof (Laufenburg), Pfrn. Erika Voigtländer (Densbüren) und Pfr. Marc Zöllner (Stein).

Mit den Symbolen: Wegweiser, Gefäss und Wagenrad gingen sie humorvoll auf das tief sinnige Thema: „Jesus geht und hinterlässt eine Lücke“ ein, so dass sie manchen Lacher ernteten. Bei der Frage, wie geht das Leben ohne Jesus weiter, wurde darauf hingewiesen, dass Jesus versprach, durch seinen Heiligen Geist alle Tage bei uns zu



sein. Dies kräftigt jeden Einzelnen und hält und trägt die Gemeinschaft zusammen, mit IHM als Mittelpunkt. Zum Schluss wurde diese Aussage anschaulich mit dem Wagenrad demonstriert.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der „Husmusig Effige“ umrahmt.



Anschliessend durften beim gemütlichen Zusammensein und anregenden Gesprächen die Vielfalt der gespendeten Köstlichkeiten vom Salat- und Dessertbuffet genossen werden.

Text: Sabine Wülser

Fotos: E. Kohli, Kaisten und E. Büchli, Elfingen

Weitere Fotos: www.refkg-boezen.ch

